

FX Mittagsbericht: Entspannung im Westen, Eskalation im Osten

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 26.11.2018 13:28 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Gegenüber dem russischen Rubel legt die Gemeinschaftswährung am Montag um fast anderthalb Prozent zu auf 76,10 Rubel. Die Konfrontation zwischen Russland und der Ukraine rund um die Krim hat sich am Wochenende zugespitzt und wird immer bedrohlicher.

Der Euro ging geschwächt aus der letzten Woche. Im Tagesverlauf am Freitag verlor die Gemeinschaftswährung gut einen Cent und landete bei 1,1330. Zu Wochenbeginn hat sich die Lage am Devisenmarkt aufgehellt. Der Euro von der allgemeinen Entspannung zweier politischer Brandherde profitieren. Am Vormittag kostete die Gemeinschaftswährung 1,1380 US-Dollar und damit knapp einen halben Cent mehr. Die Europäische Zentralbank hatte den Referenzkurs am Freitagnachmittag auf 1,1352 Dollar festgesetzt.

Profitieren kann der Kurs von zwei Entwicklungen. So gibt es nicht nur beim Brexit Bewegung, sondern auch im Haushaltsstreit zwischen der EU-Kommission und der italienischen Regierung. Einem unbestätigten Bericht zufolge zeigt sich der bisher als „Hardliner“ aufgetretene italienische Vize-Regierungschef Matteo Salvini beim Defizitziel offenbar flexibel. Er glaube, dass niemand an dem von der Regierung für den Etatentwurf angesetzten Defizit von 2,4 Prozent des Bruttoinlandsprodukts klebe, sagte Salvini einer italienischen Nachrichtenagentur zufolge. Das Problem seien nicht die Stellen hinter dem Komma, sondern es gehe darum, ernsthaft und konkret zu sein.

Auch der gesunkene Ifo Geschäftsklimaindex trübte die Investorenstimmung bezüglich des Euros nicht ein. Der wichtigste Frühindikator der größten Volkswirtschaft im gemeinsamen Währungsraum ist im November auf 102,0 Punkte gefallen, nach 102,9 Punkten im Oktober. Dies ist der dritte Rückgang in Folge. Die Unternehmen schätzten vor allem die aktuelle Lage schlechter ein. Ifo-Präsident Clemens Fuest kommentierte: „Die deutsche Konjunktur kühlt ab“.

Nach Einschätzung von Marktbeobachtern wird der Euro zudem durch Fortschritte auf dem Weg hin zu einem geregelten Austritt Großbritanniens aus der EU gestützt. Der EUR/GBP-Kurs zeigt sich am Montagmittag stabil bei 0,8844. Bereits am vergangenen Donnerstag hat der Textentwurf zur Ausgestaltung der Beziehung zwischen Großbritannien und der Europäischen Union nach dem Brexit für Erleichterung bei den Investoren gesorgt, wovon das britische Pfund an Wert gewinnen konnte. Am gestrigen Sonntag schließlich haben die Staats- und Regierungschefs auf dem EU-Sondergipfel das Abkommen gebilligt.

Problematisch bleibt aber die Zustimmung des britischen Parlaments. „Der Ausgang der Abstimmung ist weiterhin ungewiss und dürfte Einfluss auf das Pfund nehmen“, kommentierte die National-Bank. Nach Ansicht der britischen Premierministerin Theresa May würde eine Ablehnung des Brexit-Abkommens zu erneuter „Spaltung und Unsicherheit“ führen. „Es ist kein besserer Deal erreichbar“, sagte May am Montag. „Ich denke, unser nationales Interesse ist klar.“ May will sich am Nachmittag dem Unterhaus in London stellen und über das Vertragswerk sprechen.

Gegenüber dem russischen Rubel legt die Gemeinschaftswährung am Montag um fast anderthalb Prozent zu auf 76,10 Rubel. Die Konfrontation zwischen Russland und der Ukraine rund um die Krim hat sich am Wochenende zugespitzt und wird immer bedrohlicher. Nach den Zusammenstößen von Schiffen und Militärs beider Seiten im Asowschen Meer will das ukrainische Parlament am Montag bei einer Sondersitzung über eine eventuelle Einführung des Kriegsrechts entscheiden, wie Präsident Petro Poroschenko ankündigte. In der Meerenge von Kertsch vor der Halbinsel Krim hatte die russische Marine ukrainischen Schiffen die Durchfahrt verweigert und eines der Schiffe gerammt. Später wurden drei ukrainische Schiffe von russischen Streitkräften gekapert. Auf ukrainischer Seite seien dabei drei Angehörige der Streitkräfte angeschossen worden, teilte Russlands Inlandsgeheimdienst FSB nach Angaben russischer Medien mit. Die Spannungen sorgen dafür, dass sich Anleger aus der russischen Währung zurückziehen.

Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	17.06.2019 08:48:00	1,12	0,00	-0,01	1,12	1,12
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/GBP	FOREX	17.06.2019 08:48:00	0,89	0,00	0,03	0,89	0,89
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/RUB	FOREX	17.06.2019 08:47:31	72,09	-0,08	-0,11	72,24	72,05
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
UAH/EUR	FOREX	17.06.2019 08:47:01	0,03	0,00	0,00	0,03	0,03
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 17.06.2019 08:48:00

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten

zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019